


Gesonderte Einfuhrverbote und -beschränkungen

Die Einfuhr von Tieren, Pflanzen, Lebensmitteln, Arzneimitteln, Waffen und vielen anderen Waren unterliegt gesonderten Verboten und Beschränkungen. Diese Bestimmungen gelten sowohl bei der Einreise aus EU- bzw. Nicht-EU-Staaten. Zum Schutz des Lebens und der Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen oder der öffentlichen Sicherheit ist diesen Regelungen besonderes Augenmerk zu schenken. Am besten erkundigen Sie sich vor Ihrem Urlaubsantritt nach den aktuellen Einfuhrbestimmungen bei der Zentralen Auskunftsstelle Zoll oder Ihrem Zollamt.

Information – Zentrale Auskunftsstelle Zoll

Zollamt Klagenfurt Villach, Ackerweg 19, 9500 Villach
Telefon +43 (0) 50 233 740
Fax +43 (0) 50 233 5964053
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
E-Mail zollinfo@bmf.gv.at
BMF-Homepage www.bmf.gv.at (Zoll)

 Die „BMF-App“ stellt ein weiteres elektronisches Servicetool der Finanzverwaltung dar und soll Ihnen unter anderem rasch und bequem Antworten zu den gängigsten Zollfragen des Alltags liefern (z. B. Freigrenzen, Freimengen etc.). Nutzen Sie unsere App um prägnante Informationen aus dem Zollbereich jederzeit unkompliziert abzufragen. Unsere „BMF-App“ steht Ihnen kostenlos für Apple, Android, Blackberry und Windows Phone als Download zur Verfügung.



Hinweis

Ohne Bewilligung können Reisende mit EU-Wohnsitz jene Arzneimittel, die sie bereits bei der Ausreise mitgeführt haben, wieder nach Österreich einführen. Im Ausland erworbene Arzneimittel dürfen aber nur in einer Menge bis zu jeweils drei Einzelhandelspackungen pro Person bewilligungsfrei eingeführt werden.

■ Andere Waren

bis zu einem Gesamtwert von 430 € für Flugreisende oder bis zu einem Gesamtwert von 300 € für alle anderen Reisenden.

Für Reisende unter 15 Jahren verringern sich diese beiden Freigrenzen generell auf 150 €.

Hinweis

Einfuhrverbote- und Beschränkungen sind aber auch bei diesen abgabenfreien Waren zu beachten!



Zollkontrollen

Zollkontrollen im Reiseverkehr gibt es weiterhin. Diese Kontrollen werden an der Grenze zu Nicht-EU-Staaten ständig bzw. an der Grenze zu EU-Staaten fallweise auch mobil im Inland durchgeführt. Sie dienen vielfältigen Allgemeininteressen, wie beispielsweise der Bekämpfung von Schmuggel und Produktpiraterie oder dem Schutz der Umwelt und der Gesundheit.

Impressum

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Bundesministerium für Finanzen,
Abt. I/8 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation,
Johannessgasse 5, 1010 Wien
Für den Inhalt verantwortlich:
BMF, Sektion IV, Gruppe IV/B
Grafik: sketo design
Fotos: BMF/citronenrot
Druck: Druckerei des BMF
Wien, Jänner 2017



- gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei
des Bundesministeriums für Finanzen, UW-Nr. 836



Zoll Info

Tipps für die Einreise nach Österreich

Ein Service für Reisende aus
EU- und aus Nicht-EU-Staaten



Einreise aus EU-Staaten

Abgabenfreie Wareneinfuhr

Sie dürfen, ohne in Österreich Zoll und sonstige Abgaben zu bezahlen, Waren für den persönlichen Ge- oder Verbrauch bzw. den Ihrer Haushaltsangehörigen in Ihrem Reisegepäck einführen. Ausnahmen bestehen generell für neue Fahrzeuge, Tabakwaren und alkoholische Getränke.

EU-Staaten sind:

Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn und Zypern.



Ausnahmen zum freien Warenverkehr

Beim Kauf neuer Fahrzeuge müssen Sie die Erwerbsteuer (Form der Umsatzsteuer) und NoVA (Normverbrauchsabgabe) bezahlen. Sie erhalten jedoch das Fahrzeug von Ihrem Verkäufer umsatzsteuerfrei.

Tabakwaren oder alkoholische Getränke in Ihrem Reisegepäck sind nur abgabenfrei, wenn sie Ihrem Eigenbedarf dienen. Bei Überschreitung der folgenden Richtmengen müssen Sie darlegen, dass die Waren für Ihren Eigenbedarf bestimmt sind:

- **Zigaretten aus Ungarn, Kroatien, Lettland, Litauen, Rumänien oder Bulgarien**
300 Stück
Für jene Zigaretten, die Sie über diese Freimenge hinaus mitführen, müssen Sie die Tabaksteuer beim Zollamt unverzüglich (mündlich) anmelden und entrichten!
- **Zigaretten aus allen anderen EU-Ländern**
800 Stück
- **Zigarillos**
(Zigarren mit einem Stückgewicht von max. drei Gramm)
400 Stück
- **Zigarren**
200 Stück
- **Rauchtabak**
1 Kilogramm
- **Spirituosen**
10 Liter
- **Andere Alkoholika**
als Bier, Schaumwein oder Wein **bis 22 % vol.**
20 Liter
- **Wein**
(davon max. 60 Liter Schaumwein)
90 Liter
- **Bier**
110 Liter

Einreise aus Nicht-EU-Staaten

Zollanmeldung von Waren

Folgende Waren müssen Sie deklarieren:

- Waren, die nicht für Ihren persönlichen Ge- oder Verbrauch oder den Ihrer Haushaltsangehörigen bestimmt sind,
- außerhalb der EU erworbene Waren, die die Freimengen für Tabakwaren, Alkoholika, nicht schäumende Weine, Bier und Arzneimittel oder die Freigrenze von 430 € für Flugreisende oder 300 € für alle anderen Reisenden für andere Waren übersteigen (siehe Tabelle nächste Seite),
- Waren, die gesonderten Einfuhrverboten und -beschränkungen unterliegen.

Mit zu deklarierenden Waren müssen Sie zwecks Zollanmeldung den sogenannten „Rotkanal“ (speziell ausgewiesener Ausgang für Reisende, die zu deklarierende Waren einführen) benutzen. Hat eine Zollstelle keine getrennten Kontrollgänge, deklarieren Sie diese Waren bitte von sich aus. Im Zuge der Zollanmeldung sind der Zoll und die sonstigen Eingangsabgaben (z. B. die in Österreich geltende Umsatzsteuer) grundsätzlich zu bezahlen. Bei der Berechnung dieser Abgaben wird meist vom Kaufpreis ausgegangen. Bewahren Sie daher Einkaufsbelege oder Rechnungen über die im Ausland gekauften Waren auf.

Wenn Sie keine anzumeldenden Waren mitführen, benutzen Sie den sogenannten „Grünkanal“ (speziell ausgewiesener Ausgang für Reisende, die keine zu deklarierenden Waren einführen).

Für Personal von Verkehrsmitteln, im „kleinen“ Grenzverkehr mit der Schweiz/Liechtenstein und für Reisende mit gewöhnlichem Wohnsitz in Österreich, die aus dem Samnauntal einreisen, gelten jeweils Sonderregelungen.

Einfuhr von Barmitteln

Sollten Sie bei der Einreise Barmittel und gleichgestellte Zahlungsmittel in der Höhe von 10.000 € oder mehr mit sich führen, müssen Sie diese Barmittel anmelden. Das Anmeldeformular „Überwachung von Barmitteln“ steht auf www.bmf.gv.at unter der Rubrik Zoll > Reise > Mitnahme von Bargeld – Anmeldeformular ZA 292 als Download zur Verfügung oder liegt bei Ihrem Zollamt auf.

Abgabenfreie Einfuhr von Waren – Freimengen

Sie dürfen – ohne in Österreich Zoll und sonstige Abgaben zu bezahlen – folgende Waren pro Kalendertag bei der Einreise aus Nicht EU-Staaten für Ihren persönlichen Ge- oder Verbrauch bzw. den Ihrer Familienangehörigen oder als Geschenk in Ihrem Reisegepäck einführen:

- **Alkoholika** (ab einem Alter von 17 Jahren)
 - 1 Liter Alkohol und alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von mehr als 22 % vol. oder unvergällter Ethylalkohol mit einem Alkoholgehalt von 80 % vol oder mehr **oder**
 - 2 Liter Alkohol und alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von höchstens 22 % vol. **oder** eine anteilige Zusammenstellung der Waren **und zusätzlich**
 - 4 Liter nicht schäumende Weine sowie
 - 16 Liter Bier
- **Tabakwaren** (ab einem Alter von 17 Jahren)
200 Stück Zigaretten oder
100 Stück Zigarillos oder
50 Stück Zigarren oder
250 Gramm Rauchtabak oder
eine anteilige Zusammenstellung der Waren
- **Arzneimittel**
in der Ihrem Reisebedarf entsprechenden Menge ▶